Erste Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Burkardroth (BGS-WAS)

Vom 31. August 2011

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt der Markt Burkardroth folgende

Satzung

§ 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Burkardroth (BGS-WAS) vom 22. Juni 2007 (veröffentlicht im Amtsblatt des Marktes Burkardroth „Ortsschelle“ Nr. 25 vom 29. Juni 2007) wird wie folgt geändert:

Nach § 5 Abs. 5 wird als Übergangsregelung für Altfälle folgender Abs. 6 neu eingefügt:

„Beitragstatbestände, die von früheren Beitrags- und Gebührensatzungen erfasst werden, werden als abgeschlossen behandelt, soweit bestandskräftige Veranlagungen vorliegen und der Beitrag entrichtet wurde. Wurden solche Beitragstatbestände nicht oder nicht vollständig veranlagt oder sind Beitragstatbestände noch nicht bestandskräftig, dann bemisst sich der Beitrag nach der zum Zeitpunkt des Vorliegens des Beitragstatbestandes angewandten Beitrags- und Gebührensatzung. Für unbebaute Grundstücke, für die eine Erstattung der Kosten des Grundstücksanschlusses im Straßenbereich nicht erfolgt ist und auch nicht mehr in Betracht kommt, gelten die Beitragssätze der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung vom 09. Mai 1997 (erhöhter Grundstücksflächenbeitrag aufgrund des Wegfalls des Erstattungsanspruches). Sofern die Beitragspflicht nach dem 09. Mai 1997 entstanden ist, findet die zum entsprechenden Zeitpunkt geltende Beitrags- und Gebührensatzung Anwendung.“

§ 2

Diese Satzung tritt einen Tag nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Burkardroth, den 31. August 2011

Waldemar Bug
Erster Bürgermeister

Zweite Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Burkardroth (BGS-WAS)

Vom 24. März 2014

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt der Markt Burkardroth folgende

Satzung

§ 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Burkardroth (BGS-WAS) vom 22. Juni 2007 (Amtsblatt des Marktes Burkardroth „Ortsschelle“ Nr. 25 vom 29. Juni 2007), zuletzt geändert mit Satzung vom 31. August 2011 (Amtsblatt des Marktes Burkardroth „Ortsschelle“ Nr. 32 vom 09. September 2011) wird wie folgt geändert:

§ 10 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„Die Gebühr beträgt 1,25 Euro pro Kubikmeter entnommenen Wassers.“

§ 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Burkardroth, den 24. März 2014

Waldemar Bug
Erster Bürgermeister

Dritte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Burkardroth (BGS-WAS)

vom 06. September 2017

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt der Markt Burkardroth folgende Satzung:

§ 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Burkardroth (BGS-WAS) vom 22. Juni 2007 (Amtsblatt des Marktes Burkardroth „Ortsschelle“ Nr. 25 vom 29. Juni 2007), zuletzt geändert mit Satzung vom 24. März 2014 (Amtsblatt des Marktes Burkardroth „Ortsschelle“ Nr. 13 vom 04. April 2014) wird wie folgt geändert:

1. § 9a Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„Die Grundgebühr beträgt bei Verwendung von Wasserzählern mit Nenndurchfluß

Nenndurchfluss bis Qn 2,5 /entspricht Dauerdurchfluss (Q3) 4 m ³ /h	50,00 Euro/Jahr
Nenndurchfluss bis Qn 6 /entspricht Dauerdurchfluss (Q3) 10 m ³ /h	65,00 Euro/Jahr
Nenndurchfluss bis Qn 10 /entspricht Dauerdurchfluss (Q3) 16 m ³ /h	80,00 Euro/Jahr
Nenndurchfluss über Qn 10 /entspricht Dauerdurchfluss (Q3) 16 m ³ /h	95,00 Euro/Jahr.“

2. § 10 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

“Die Gebühr beträgt 1,55 Euro pro Kubikmeter entnommenen Wassers.“

§ 2

Die Satzung tritt zum 01. Januar 2018 in Kraft.

Burkardroth, den 06. September 2017

gez.

Waldemar B u g
Erster Bürgermeister

Vierte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Burkardroth (BGS-WAS)

Vom 29. Juni 2018

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt der Markt Burkardroth folgende Satzung:

§ 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Burkardroth (BGS-WAS) vom 22. Juni 2007 (veröffentlicht im Amtsblatt des Marktes Burkardroth „Ortsschelle“ Nr. 25 vom 29. Juni 2007), zuletzt geändert mit Satzung vom 06. September 2017 (veröffentlicht im Amtsblatt des Marktes Burkardroth „Ortsschelle“ Nr. 33 vom 15. September 2017) wird wie folgt geändert:

3. § 9 a erhält folgende Fassung:

- (1) Die Grundgebühr wird nach dem Dauerdurchfluss (Q3) der verwendeten Wasserzähler berechnet. Befinden sich auf einem Grundstück nicht nur vorübergehend mehrere Hauptwasserzähler im Sinne des § 19 WAS, wird die Grundgebühr für jeden Hauptwasserzähler berechnet. Soweit Wasserzähler nicht eingebaut sind, wird der Dauerdurchfluss geschätzt, der nötig wäre, um die mögliche Wasserentnahme messen zu können.
- (2) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss

bis 4 m ³ /h	50,00 Euro/Jahr
bis 10 m ³ /h	65,00 Euro/Jahr
bis 16 m ³ /h	80,00 Euro/Jahr
über 16 m ³ /h	95,00 Euro/Jahr.

4. § 12 erhält folgende Fassung:

- (1) Gebührenschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschuld Eigentümer des Grundstücks oder ähnlich zur Nutzung des Grundstücks dinglich berechtigt ist.
- (2) Gebührenschuldner ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebs.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.
- (4) Die Gebührenschuld gemäß § 9 ff. ruht auf dem Grundstück bzw. dem Erbbaurecht als öffentliche Last (Art. 8 Abs. 8 i. V. m. Art. 5 Abs. 7 KAG).

5. § 13 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Auf die Gebührenschuld sind zum 15. Mai, 15. August und 15. November jeden Jahres Vorauszahlungen in Höhe eines Drittels des Jahresverbrauchs der Jahresabrechnung des Vorjahres zu leisten. Fehlt eine solche Vorjahresabrechnung, so setzt die Gemeinde die Höhe der Vorauszahlungen unter Schätzung des Jahresgesamtverbrauches fest.

§ 2

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Burkardroth, den 29. Juni 2018

gez. Waldemar B u g
Erster Bürgermeister

Fünfte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Burkardroth (BGS-WAS) vom 30. November 2018

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt der Markt Burkardroth folgende Satzung:

§ 1

Die Beitrags und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Burkardroth (BGS-WAS) vom 22. Juni 2007 (Amtsblatt des Marktes Burkardroth „Ortsschelle“ Nr. 25 vom 29. Juni 2007), zuletzt geändert mit Satzung vom 29. Juni 2018 (Amtsblatt des Marktes Burkardroth „Ortsschelle“ Nr. 26 vom 06. Juli 2018) wird wie folgt geändert:

§ 10 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

“Die Gebühr beträgt 1,75 Euro pro Kubikmeter entnommenen Wassers.“

§ 2

Die Satzung tritt zum 01. Januar 2019 in Kraft.

Burkardroth, den 30. November 2018

Waldemar B u g
Erster Bürgermeister

Sechste Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Burkardroth (BGS-WAS) vom 13. November 2019

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt der Markt Burkardroth folgende Satzung:

§ 1

Die Beitrags und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Burkardroth (BGS-WAS) vom 22. Juni 2007 (Amtsblatt des Marktes Burkardroth „Ortsschelle“ Nr. 25 vom 29. Juni 2007), zuletzt geändert mit Satzung vom 30. November 2018 (Amtsblatt des Marktes Burkardroth „Ortsschelle“ Nr. 45 vom 07. Dezember 2018) wird wie folgt geändert:

6. § 9a Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„Die Grundgebühr beträgt bei Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluß

bis 4 m ³ /h	6,60 Euro/Monat	bzw. 79,20 Euro/Jahr,
bis 10 m ³ /h	7,60 Euro/Monat	bzw. 91,20 Euro/Jahr,
bis 16 m ³ /h	8,60 Euro/Monat	bzw. 103,20 Euro/Jahr,
über 16 m ³ /h	9,60 Euro/Monat	bzw. 115,20 Euro/Jahr.“

7. § 10 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

“Die Gebühr beträgt 1,88 Euro pro Kubikmeter entnommenen Wassers.“

§ 2

Die Satzung tritt zum 01. Januar 2020 in Kraft.

Burkardroth, den 13. November 2019

Waldemar B u g
Erster Bürgermeister

Siebte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Burkardroth (BGS-WAS) vom 05. Februar 2020

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt der Markt Burkardroth folgende Satzung:

§ 1

Die Beitrags und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Burkardroth (BGS-WAS) vom 22. Juni 2007 (Amtsblatt des Marktes Burkardroth „Ortsschelle“ Nr. 25 vom 29. Juni 2007), zuletzt geändert mit Satzung vom 13. November 2019 (Amtsblatt des Marktes Burkardroth „Ortsschelle“ Nr. 43 vom 22. November 2019) wird wie folgt geändert:

8. Nach § 9a Abs. 2 werden die folgenden Absätze 3 und 4 eingefügt:

„(3) Werden andere Wasserzähler als die von der Gemeinde vorgesehenen Ultraschallzähler mit eingeschalteten Funkmodul, also Ultraschallzähler mit deaktiviertem Funkmodul, eingesetzt, erhebt der Markt nach den Grundsätzen der verursacher- und vorteilsgerechten Zuordnung einen Grundgebührenaufschlag. Dieser wird nach dem Dauerdurchfluss (Q3) und der Anzahl der verwendeten Wasserzähler berechnet.

(4) Der Grundgebührenaufschlag bei Verwendung von Ultraschallzählern mit deaktiviertem Funkmodul beträgt bei Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss

bis 4 m³/h 5,40 Euro/Monat bzw. 64,80 Euro/Jahr.“

§ 2

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Burkardroth, den 05. Februar 2020

Waldemar B u g
Erster Bürgermeister